Pressemitteilung



Stadt Fellbach • 13 • Marktplatz 1 • 70734 Fellbach

An die Redaktionen

Sabine Laartz

Pressesprecherin Leitung Büro der Oberbürgermeisterin

Zimmer 159 Telefon 0711 5851-222 Telefax 0711 5851-300 pressereferat@fellbach.de

Datum 24.08.2021

Mehr Bürofläche durch Container

Vor dem F.3 Bad werden dringend benötige Arbeitsräume aufgebaut

Die Arbeitssituation ist angespannt. In nur zwei Büroräumen muss die gesamte Verwaltung des Fellbacher Familien- und Freizeitbades abgewickelt werden. Für das Verwaltungspersonal bedeutet der Platzmangel ständige Rücksichtnahme, Flexibilität und fehlende Rückzugsräume. Datenschutz und eine gute Arbeitsatmosphäre sind in dieser Situation nicht immer einfach durchzusetzen.

Die Mitarbeiter der F.3 Betriebsgesellschaft sind gewohnt, auf engem Raum zusammenzuarbeiten. Doch eine Lohn- und Arbeitszeitbuchhaltung für rund 75 Mitarbeiter (Aushilfen mitgezählt), die Besprechung von Dienstplänen oder die Entwicklung von Marketingkonzepten benötigt Platz und "manchmal auch Diskretion", ist Kai Steuernagel, Geschäftsführer der F.3 Betriebsgesellschaft überzeugt. Eng waren die Arbeitsverhältnisse schon immer, doch seitdem der neue Geschäftsführer sein Büro vor Ort nutzt und die Prozesse von seinem Schreibtisch im Bad steuert, wird der Platzmangel noch deutlicher. Materialien stapeln sich in den Ecken, ein vielfaches Kommen und Gehen, um "schnell was abzuklären" und das ständige Läuten der Telefone, begleiten die Kollegen durch den Arbeitsalltag. "Hier können sie keine ruhigen Dienstgespräche führen, Besprechungen müssen draußen erfolgen und Vier-Augen-Gespräche sind sehr gut zu planen", schildert Steuernagel die Situation.

Abhilfe sollen zwei Container bringen, die direkt vor dem Verwaltungstrakt aufgebaut werden. Dadurch sollen zwei zusätzliche Büroräume gewonnen werden. Die Container werden voraussichtlich am Montag, 30. August geliefert. Auf den insgesamt 36 Quadratmeter werden vier Arbeitsplätze eingerichtet. "Wir werden hier vor allem die Lohnbuchhaltung und alle Personalangelegenheiten unterbringen", so Kai Steuernagel. Geplant ist, die Container mit einer



Verkleidung einzufassen und so optisch "etwas aufzuhübschen". Natürlich wären die Modulbauten keine Dauerlösung. Eine langfristige Lösung gebe es bisher allerdings noch nicht. "Wir arbeiten an einer Neuaufstellung, die wir in der zweiten Jahreshälfte vorstellen werden. Hier wird auch die Raumsituation eine Rolle spielen", führt der Geschäftsführer aus. Doch zunächst sollen die Container ab Anfang September die Raumknappheit in der Verwaltung des F.3-Bades etwas beheben.

Seite 2/2 fellbach.de